

foodora Trend Monitor 2023:

Fast vier von zehn Oberösterreichern bestellen monatlich bei einem Lieferdienst – Pizza beliebteste Speise, Formel 1 in Spielberg als Bestell-Ereignis

Linz, 24. August 2023. Die Oberösterreicher¹ bestellen am liebsten Pizza, und das auch recht häufig. Fast vier von zehn Oberösterreichern bestellen zumindest einmal im Monat bei einem Lieferdienst, rund 11 % mindestens wöchentlich. So ein zentrales Ergebnis des foodora Trend Monitor 2023, zu dem 1.633 Österreicher im Rahmen einer repräsentativen Studie² befragt und interne Daten bei foodora ausgewertet wurden. Fakt ist: Rund zwei Drittel der Oberösterreicher kochen gerne, es soll aber schnell und unkompliziert gehen. Beim monatlichen Bestellen liegen sie österreichweit auf Platz sechs. Bestellantreiber sind in Oberösterreich immer wieder auch Events, wie im heurigen Jahr die Formel 1 in Spielberg.

Die Österreicher haben beim Bestellen von Speisen einen klaren Favoriten, das zeigt eine Analyse der Bestellplattform foodora. So ist in sieben von neun Bundesländern die Pizza auf Platz eins, ebenso in Oberösterreich. Dicht gefolgt von amerikanischen Spezialitäten, wie dem Cheese- und Hamburger. Das führt dazu, dass insgesamt die amerikanische Küchenrichtung bei foodora vor jener der Italiener liegt. An dritter Stelle folgt die asiatische Küche, bei der stets die Frage aufkommt, ob Stäbchen oder Besteck beim Essen verwendet werden. Kein Bundesland verwendet dabei so ungern Stäbchen wie Oberösterreich. So geben 70 % der Oberösterreicher an, bei asiatischen Speisen Besteck in Form von Gabel und Messer zu benutzen. Nur zwei von zehn Oberösterreichern essen mit Stäbchen.

39 % in OÖ bestellen monatlich

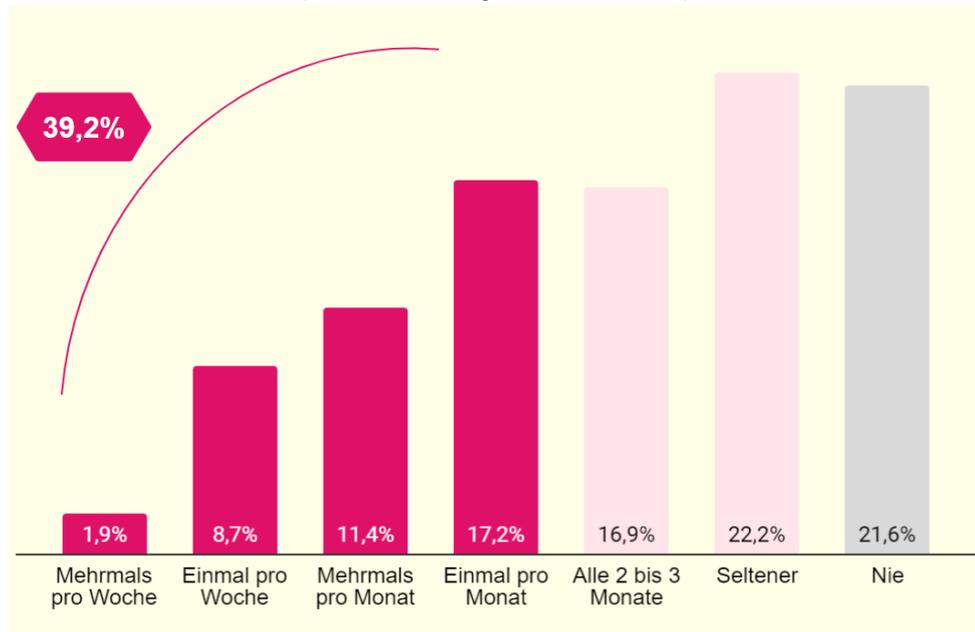
Insgesamt lassen sich in Österreich die Wiener am häufigsten das Essen per Lieferservice bringen. Über 60 % bestellen mindestens einmal pro Monat Essen. Im Österreichdurchschnitt bestellt fast jeder Zweite monatlich bei einem Lieferservice. In Oberösterreich, bei der Häufigkeit der Bestellungen am sechsten Rang, lassen sich 39 % mindestens monatlich Essen liefern – jeder Zehnte sogar wöchentlich. *„Die Kulinarik, die Österreichs Restaurants bieten, ist vielfältig. Von der italienischen Pizza über das indische Curry bis hin zur leckeren Bowl gibt es quer durch Österreich eine breite Auswahl an unterschiedlichen Speisen. Lieferservices vereinen genau diese Vielfalt auf einer Plattform. So zeigen die Ergebnisse, dass vier von zehn Österreicher wegen der Lust auf ein bestimmtes Gericht bestellen. Denn egal, ob der Partner beim Fernsehabend Lust auf eine andere Speise hat als man selbst – es findet sich für jeden Appetit das passende Gericht“*, erklärt foodora Geschäftsführer Herbert Haas.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

² Online Umfrage marketagent.com, n = 1.633, Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren; Sample repräsentativ für die österreichische Bevölkerung | Random Selection; gewichtet gesamt bzw. nach Bundesland

Wie häufig bestellen Sie durchschnittlich Essen bei Lieferservices?

(Basis: Bevölkerung OÖ 18-65 J., n=259)



Die typisch oberösterreichische Bestellung

Während die Studienergebnisse zeigen, dass das Mittagessen die wichtigste Mahlzeit für die Oberösterreicher darstellt, treffen bei foodora in Oberösterreich zum Abendessen die meisten Bestellungen ein. Über zwei Drittel der Oberösterreicher nehmen dieses als Anlass für eine Bestellung. So ist die häufigste Uhrzeit für eine Bestellung in Oberösterreich 18 Uhr und die typisch oberösterreichische Bestellung ein Klassiker: Eine Pizza und ein kleines Cola!

Bestellen ist zur „Normalität“ geworden

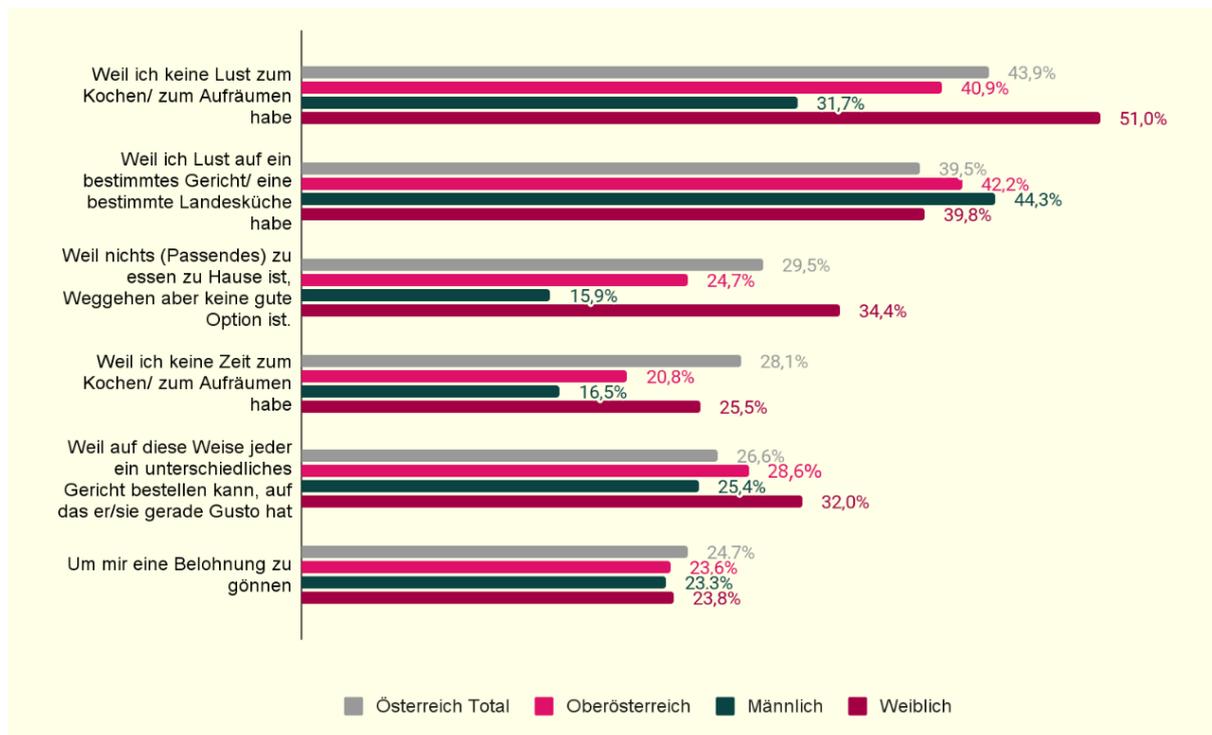
Die Popularität, sich Speisen nach Hause liefern zu lassen, hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Lediglich 19 % der Österreicher geben an, nie einen Lieferservice zu nutzen, wobei dies vor allem für die Altersgruppe der über 50-Jährigen gilt. In Oberösterreich sind es 22 %. So haben sich Lieferdienste heute breit etabliert und werden österreichweit häufig genutzt, wie Haas bekräftigt: *„Lieferservices sind heutzutage vielerorts aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Die Corona-Pandemie und vor allem die Lockdown-Phasen haben diese Entwicklung sicherlich beschleunigt. Viele Österreicher haben in dieser Zeit vermehrt bestellt oder erstmals unseren Service ausprobiert. Speziell seitdem ist der grundsätzliche Trend zum Bestellen ungebrochen und wir sehen eine positive Entwicklung auf unserer Plattform.“*

Liefern lassen für Genuss und Entspannung

Bestellungen über Essens-Plattformen wie foodora werden primär mit der breiten Speisenauswahl und Entspannung in den eigenen vier Wänden verbunden – da nicht auch noch an das Kochen gedacht werden muss. *„In unserer schnelllebigen Welt sind wir permanent mit Aufgaben konfrontiert, die wir rasch erledigen müssen. Da haben die Österreicher dann gerne einmal einen entspannten Abend, an dem der Lieferservice das Kochen oder Besorgen von Lebensmittel abnimmt – eine echte Erleichterung im hektischen Alltag!“*, erklärt Haas.

Warum entscheiden Sie sich für das Bestellen bei einem Lieferservice?

(Basis: Bevölkerung OÖ 18-65 J. und bestellen zumindest fallweise bei Lieferservices, n=203)



Die Studie zeigt, dass bei vier von zehn Oberösterreichern die fehlende Lust am Kochen einer der Gründe für die Bestellung bei einem Lieferservice ist – besonders bei den Männern (51 %), sowie den Millennials und der Generation Z. 42 % der Oberösterreicher begründen aber ihre Bestellung mit der Lust auf ein bestimmtes Gericht. Das ist vor allem bei den 18- bis 39-Jährigen der Fall (50 %).

Bestell-Ereignis: Formel 1 in Spielberg

Besondere Anlässe sind oftmals ein Grund für besonderes Essen und somit auch viele Österreicher die passende Gelegenheit für eine Essens-Bestellung. Für jeden Zehnten Oberösterreicher ist der Geburtstag der passende Anlass für eine Bestellung. Aber auch Sport-Events können die Bestellquote in die Höhe treiben. 20 % der Oberösterreicher haben bereits bei einem Fußballspiel Essen bestellt, 9 % bei einem Formel 1 Rennen – in beiden Fällen vorwiegend oberösterreichische Männer.

„Ich bin selbst großer Sportfan und weiß, wie wenig Zeit für das Kochen ist, wenn mich ein Fußballmatch packt. In solchen Situationen ist man froh, wenn das Essen geliefert wird und das Match von Anfang bis Ende mit voller Spannung geschaut werden kann“, so Haas. Die Zahlen von foodora bestätigen diesen Trend. Am Tag des Grand Prix in Spielberg wurde beispielsweise um 16 % mehr bestellt wie an vergleichbaren Tagen. In Salzburg stieg die Bestellrate am Tag des Grand Prix sogar um 29 %.

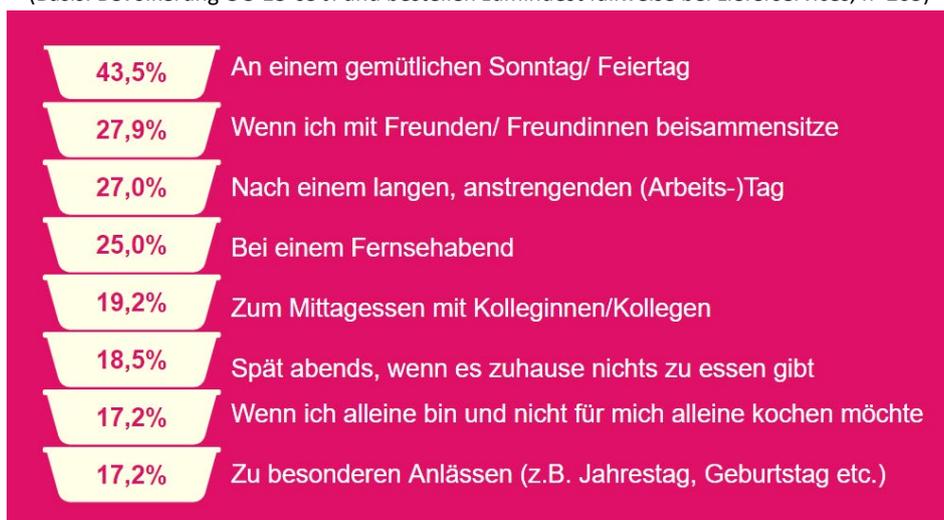
Bestellen: am liebsten beisammen am Sonn- oder Feiertag

Für viele ist die Zeit gemeinsam mit Freunden oder Familie die schönste Zeit. Beim Bestellen von Gerichten ist das nicht so eindeutig. Zwar lassen sich Herr und Frau Österreicher das Essen am liebsten liefern, wenn sie Zeit gemeinsam mit dem Partner (27 %) verbringen, gleich darauf folgt aber die Bestellung allein (18 %). In Oberösterreich stechen bei der Bestellung mit dem Partner speziell die unter 40-Jährigen hervor.

Gefragt nach den Bestellsituationen ist mit rund 44 % eindeutiger Platz eins für die Oberösterreicher der gemütliche Sonn- oder Feiertag. Aber auch die Bestellung nach einem langen anstrengenden Tag ist beliebt (27%), vor allem bei den Damen, wo jede dritte Oberösterreicherin das Bestellen bevorzugt. Zusammen mit Freunden zu bestellen, bevorzugt vor allem die Jugend. Unter den oberösterreichischen Erwachsenen ist das gemeinsame Mittagessen mit Kollegen für jeden Fünften ein Grund für eine Bestellung. Kein anderes Bundesland erzielt hier einen höheren Wert.

In welchen Situationen nutzen Sie Lieferservices?

(Basis: Bevölkerung OÖ 18-65 J. und bestellen zumindest fallweise bei Lieferservices, n=203)



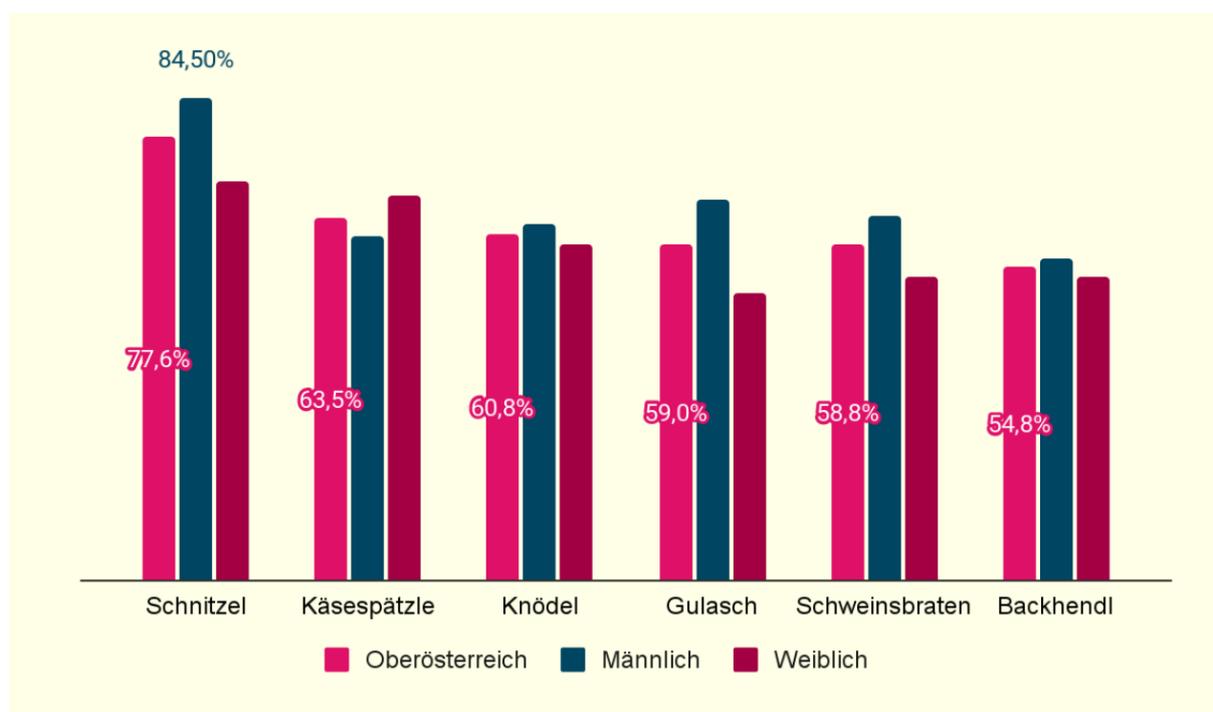
Die Liebe zu Schnitzel und Palatschinke

Beim Blick auf die beliebtesten nationalen Speisen in Oberösterreich geht ein eindeutiger erster Platz hervor: Die wohl bekannteste österreichische Speise, das Schnitzel, führt bei den Oberösterreichern mit fast 78 % das Ranking der beliebtesten Gerichte der österreichischen Küche an. Kein anderes heimisches Gericht kommt so gerne auf die Teller, wie die Ergebnisse der von foodora beauftragten marketagent Studie zeigen. Die größte Liebe zum Schnitzel besteht unter den Männern. Fast 85 % haben das knusprige, goldbraune Fleisch besonders gern. An zweiter Stelle speisen die Oberösterreicher am liebsten Käsespätzle. Diese sind vor allem unter den über 40-Jährigen beliebt (71,2 %). Insgesamt haben die Oberösterreicher bei den Top drei Hauptspeisen dieselben Präferenzen wie die Tiroler und Salzburger.

Zur Nachspeise haben die Oberösterreicher am liebsten die Palatschinke am Teller. Zwei Drittel geben an, diese besonders gerne zu essen. Als die größten Palatschinken-Fans erweisen sich dabei die Oberösterreicherinnen mit fast 74 %. Aber auch der Kaiserschmarrn (59 %) und Apfelstrudel (58 %) sind geschlechterübergreifend hoch im Kurs. Was die Oberösterreicher, im Vergleich zum Rest von Österreich, aber recht gerne als Mehlspeise serviert bekommen, ist der Gugelhupf. Über die Hälfte isst diesen gerne als Nachtisch. Die Linzertorte bevorzugen hingegen nur ein Drittel der Oberösterreicher.

Welche typisch österreichischen Gerichte essen Sie besonders gerne?

(Basis: Bevölkerung OÖ 18-65 J., bestellen zumindest fallweise bei Lieferservices, n=203)

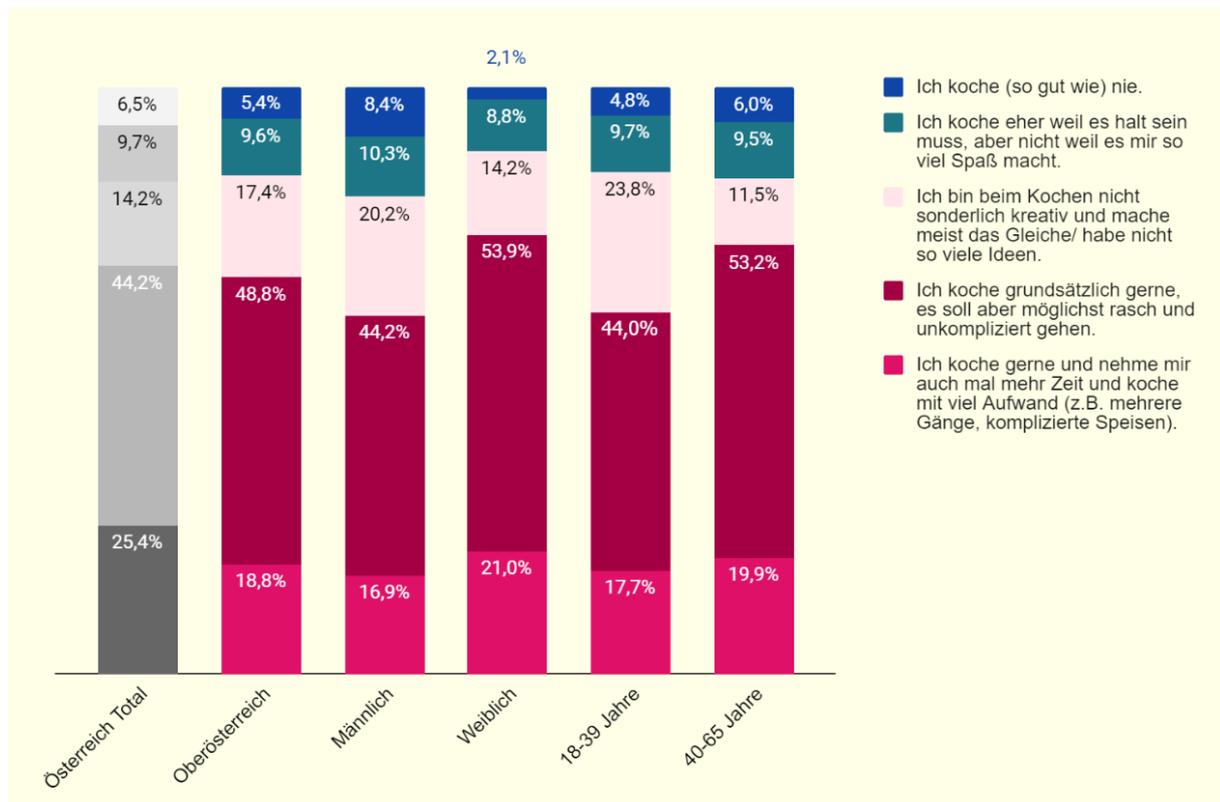


Kochen in OÖ: rasch und unkompliziert

Abgesehen von Bestellen und Essen gehen, steht auch das Kochen bei den Oberösterreichern hoch im Kurs. Rund zwei Drittel der Oberösterreicher geben an, gerne zu kochen. Dabei gilt aber: Der Aufwand soll gering bleiben. Der Hälfte der Oberösterreicher ist es wichtig, dass das Kochen möglichst rasch und unkompliziert bleibt. 17 % beklagen, dass ihnen die Inspiration beim Kochen fehlt – das betrifft vor allem die jungen männlichen Oberösterreicher. Bei ihnen landen am häufigsten die gleichen Speisen am Teller. Nie zu kochen ist bei rund 5 % der Oberösterreicher der Fall, im Geschlechtervergleich speziell bei Männern. Zusätzlich lässt sich ein Unterschied zwischen den einzelnen Generationen erkennen. Je älter, umso eher wird nie gekocht. Zeit zum Kochen, um aufwendigere Gerichte zu machen, nehmen sich in Oberösterreich am liebsten die Frauen ab 40 Jahren. Wobei sie im Bundesländervergleich trotzdem das Schlusslicht beim Kochen mit größerem Aufwand darstellen.

Wie würden Sie am ehesten Ihre Kochfähigkeiten beschreiben?

(Basis: Bevölkerung OÖ 18-65 J., bestellen zumindest fallweise bei Lieferservices, n=210)



Wichtigste Mahlzeit: Mittagessen

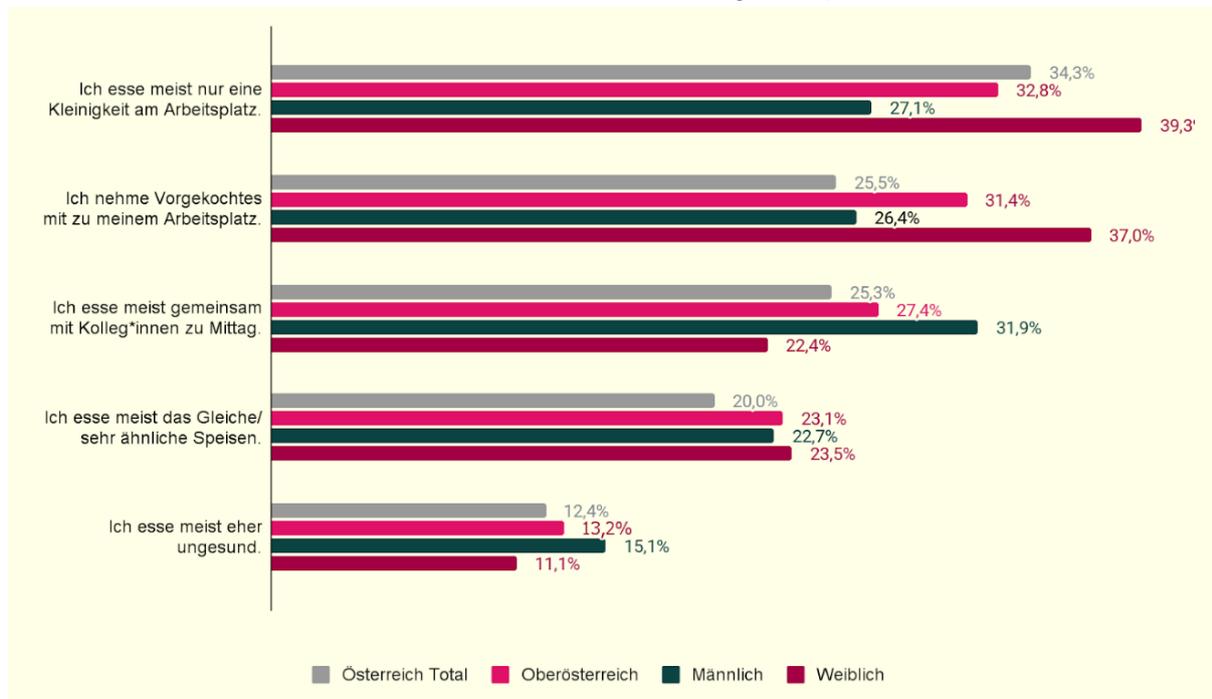
Das Frühstück ist in Oberösterreich nur für jeden sechsten Oberösterreicher die wichtigste Mahlzeit am Tag (16 %). Ein Faible dafür besteht jedoch vorwiegend bei den Frauen und in der Altersgruppe der über 40-Jährigen. Was in Oberösterreich deutlich mehr zählt, ist das Mittagessen. Dieses ist für fast die Hälfte der Oberösterreicher von oberster Bedeutung - speziell bei den männlichen Oberösterreichern (57 %). Das Abendessen ist hingegen für 30 % die wichtigste Mahlzeit des Tages.

In der Arbeit wird schnell gegessen

In der Arbeitswelt gehen die Essgewohnheiten auseinander. Die Wichtigkeit des Mittagessens steht am Arbeitsplatz jedoch im Hintergrund. Jeder dritte Oberösterreicher isst nur eine Kleinigkeit zu Mittag in der Arbeit (33 %). Worin die Oberösterreicher aber hervorstechen, ist Vorgekochtes in die Arbeit mitzunehmen (31 %). Kein anderes Bundesland macht dies häufiger. Männer bevorzugen hingegen das gemeinsame Mittagessen mit Kollegen, welches geschlechterübergreifend knapp an dritter Stelle steht. Die Varietät der Speisen hält sich jedoch in Grenzen. Fast ein Viertel der Oberösterreicher gibt an, meist sehr ähnliche Speisen zu essen. 13 % ernähren sich am Arbeitsplatz eher ungesund. Das trifft allerdings signifikant mehr auf die Jüngeren zu. Immer populärer wird auch das Bestellen von Speisen. 10 % lassen sich regelmäßig etwas zum Arbeitsplatz liefern – ebenso vorwiegend die unter 40-jährigen Oberösterreicher.

Wie gehen Sie bezüglich Essen (in Ihrer Mittagspause) normalerweise vor?

(Basis: Bevölkerung OÖ 18-65 J., bestellen zumindest fallweise bei Lieferservices und sind Vollzeit oder Teilzeit beschäftigt, n=164)



Über foodora

foodora ist eine der größten Online-Bestellplattformen in Österreich. Auf www.foodora.at oder per App können Kund*innen bei mehr als 6.000 Partner-Restaurants und Shops bestellen und liefern lassen. Seit 2021 liefert foodora in Wien, Graz, Linz und Innsbruck auch Lebensmittel und Artikel aus dem Supermarkt innerhalb kürzester Zeit.

foodora ist Teil des Berliner Unternehmens Delivery Hero SE, das in über 70 Ländern Portale für Online-Essensbestellungen und Lebensmittellieferungen betreibt. Rund 3.000 Kurier*innen stellen über die foodora Plattform Speisen der angesagtesten Restaurants, die keinen eigenen Lieferdienst haben, in Österreich zu.

Rückfragen:

presse@foodora.at

+43 (01) 535 48 38